

Ein eindringlicher Roman über die Liebe und das Leben

Vor knapp fünfundzwanzig Jahre ist Sarah aus der Kleinstadt geflüchtet, um andernorts ein neues Leben aufzubauen. An einem kalten, windigen Januartag kehrt sie nach East Selton zurück, um sich endlich der eigenen Vergangenheit zu stellen. Ein Jahrgangstreffen an ihrer Schule offenbaren längst verdrängte Gefühle und Geheimnisse, die Sarah durch ihre Kindheit und Jugend getragen haben. Auf einmal ist sie wieder das 15-jährige Mädchen von damals, das sich unsterblich in den coolen Schwarm aller Mädchen verliebt hat und das mit ihren besten Freundinnen Kate und Tina in der Schule für Aufruhr sorgt. Dabei ist jene Zeit längst nicht so schön und toll, wie man annehmen könnte, denn Enttäuschungen warten überall auf Sarah.

Der Freundschaft der drei Mädchen steht ein Ende bevor. Während Sarah versucht, ihren eigenen Weg im Leben zu gehen, halten Kate und Tina lieber am Alten fest und machen jeden nieder, der nicht so denkt wie sie. Auch Sarah muss dies erfahren, als sie mit dem begehrten Dante zusammenkommt und dabei Kates Eifersucht auf sich zieht. Doch so glücklich ist die Beziehung nicht, denn für das Mädchen kommt Sex nicht in Frage - jedenfalls momentan noch nicht. Nach einem besonders schlimmen Streit wendet Dante sich Kate zu und lässt Sarah mit einem gebrochenen Herzen und einsam in ihrem Zimmer sitzen. Auch ihrem Vater kann sie nichts vom ihrem Kummer erzählen, denn er lebt in seiner eigenen Welt und verschließt sich vor den Tücken des Alltags.

Für ihn zählt derzeit einzig Deborah, die seine Hormone in Wallung bringen - sogar so sehr, dass er eines Tages einen Herzinfarkt erleidet und sich im Krankenhaus wiederfindet. In dieser schweren Zeit findet Sarah ausgerechnet bei Kate und ihrer Familie ein Obdach. Allerdings ist nicht Kate das Problem, sondern ihr Vater. Er sieht Sarah immer mit einem komischen Blick an und versucht sie sogar zu küssen, als sie in der Silvesternacht kurz allein sind. Er lockt aus ihrem Innersten eine Frau hervor, die nicht davor zurückschreckt, Grenzen zu überschreiten - bis der Ernst des Lebens sie einholt und unsanft auf den Boden der Wirklichkeit zurückholt, mit fatalen Folgen für sie, Kate und Tina ...

Isabel Ashdown und ihr neuer Roman "Sunday Girl" sind ein ganz heißer Tipp für jeden, der auf der Suche nach Drama, Leidenschaft und Tiefgang ist. Diese Geschichte weckt die Lust nach mehr und bewegt zugleich das Herz in solchem Maße, dass Tränen sich zuweilen in die Augenwinkel schleichen und den Leser vor Wonne aufseufzen lassen. Und doch bleibt die englische Autorin nie an der Oberfläche, sondern geht mit ihrem Buch wahrlich in die Tiefe. Mit Sinn für Gefühl und leisem Witz erzählt Ashdown ihre Geschichte, die von Atmosphäre und Originalität zeugt. "Sunday Girl" ist ein Roman zum Verlieben und einer, der zum Nachdenken anregt. Das ist Literatur, von der man bzw. frau nur träumen kann - und deshalb wunderschön!

Susann Fleischer 17.10.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info